

Erste katholische Kirche in Katar wird eingeweiht

Die erste katholische Kirche im Golf-Fürstentum Katar soll im Februar eingeweiht werden. Das meldete der römische Pressedienst "AsiaNews". Einen Glockenturm oder ein von außen sichtbares Kreuz werde es entsprechend den rechtlichen Vorschriften nicht geben. Den Baugrund für die Kirche in einem Außenbezirk der Hauptstadt Doha hatte "AsiaNews" zufolge der Emir von Katar, Hamad ibn Khalifa Al Thani, gestiftet. Auf dem Grundstück sind auch eine anglikanische und eine orthodoxe Kirche vorgesehen.

Der katholische Gebäudekomplex dient künftig den nach Vatikanangaben rund 60.000 vor allem ausländischen Katholiken als Gotteshaus und Gemeindezentrum. Neben der eigentlichen Kirche, die "Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz"

geweiht werden soll, umfasst der Komplex laut der Meldung auch Tagungseinrichtungen, Gästeräume, eine Bibliothek und ein Cafe. Die Baukosten beliefen sich auf rund 10 Millionen Euro und würden unter anderem durch Spenden von Katholiken auf der arabischen Halbinsel aufgebracht.

Der Vatikan unterhält seit 2002 diplomatische Beziehungen mit Katar.

Bei den Katholiken des rund 900.000 Einwohner zählenden Emirats handelt es sich überwiegend um Gastarbeiter aus den Philippinen, aus Indien und aus anderen asiatischen Staaten.

Doha ist in den letzten Jahren zudem ein wichtiger Brennpunkt des Dialogs zwischen Christen und Muslimen geworden.